

Spielkinder

Eine Chaostriologie Production

Von blumenpups

Kapitel 13: Die üblichen Verdächtigen

Kunterbunte Plapperkiste - Ein Interview mit den Autorinnen

Frage Und diese Ohrfeigen-Wette! Wie kann man nur auf sowas kommen?!

Beide:

Die Szene war so gut

Ohrfeigen-Wette aus der Serie "How I met you mother" stammt

Marshal:

klatscht Barney eine

Barney:

geht in die Knie

reibt sie die Wange

Heiland, deine Hand ist monströs!

Marshal:

nimmt sich sein Bier

Was erwartest du, du kennst doch meinen Penis.

*„Alles ist möglich, selbst dämliche Fragen wie Ihre.“ (Joschka Fischer)
Wisst ihr Bescheid. Wir haben's euch nicht vorenthalten.*

@ Venominon: Du wirst erleben, wie Ben abgehen wird, wenn Tashigi tatsächlich dort erscheint XD

Schön, dass der unfreiwillige Zusammenprall dich so erheitert hat - uns nämlich auch. Teilweise konnten wir vor Lachen die Posts des jeweils anderen nicht mehr lesen XDDDDDD

@ Marimo_PB: Keine Zeit, muss Arztrechnung bezahlen gehen!

uns das in den Ruin treiben wird

@ Alwena93: Ja, Zorro ist in der Tat weich gelandet. Und Sanji wäre von ihm erwürgt worden, wenn er ihm in dem Punkt zuvorgekommen wäre. Und manche führen diese

Ohrfeigenwette wirklich durch. Lady_Tashigi zum Beispiel XD

@ Aily-chan: Goldener Keks! OMG! Damit hätten wir nie gerechnet! Wir danken: Pup's gestörten Katzen, dem Klepner, Gan Fort, Kaffee, Eiichiro Oda, ...

@ Keinseier: Es wäre ja auch vollkommen OOC gewesen, wenn er den Bäcker tatsächlich entdeckt hätte...oder? O_o Aber diesmal hat das neue Kapitel tatsächlich 'ne Weile gebraucht, tut mir Leid. Hatte so viel um die Ohren @__@

An alle, die an der Vergangenheit unseres Chaosteams interessiert sind: Schall und Rauch.

Zu finden bei blumenpups's FF's ^.^~

Ansonsten: have fun!

Kapitel 13: Die üblichen Verdächtigen

Zwanzig Minuten später parkte Sanji auf einem der Parkplätze hinter dem Studio. Der gesamte Platz war so gut wie verlassen, abgesehen von einer Hand voll Wagen, die dem Rest ihrer Crew gehören mussten. Die restlichen Mitarbeiter der Kinderzimmer Productions hatten scheinbar frei und Zorro hoffte inständig, dass sie es auch bald hätten. Schließlich hatten sie ja Material, neues war ja nicht zwingend nötig.

Zu dritt steuerten sie also Ben's Büro an, Sanji an der Spitze, damit sie nicht "mitten im Nirgendwo oder unten im Keller" landen würden.

Unsicher und leicht eingeschüchtert sah Tashigi sich um, als sie hinter den beiden Jungs herging.

Irgendwie seltsam... Nichts deutete darauf hin, dass hier ein Aufnahmestudio war. Vielleicht lag es auch einfach nur daran, dass für sie die ganze Stadt das Studio war, das hatten sie ja mehr als deutlich gezeigt, als sie wie irre mit ihren PaintBall-Waffen rumballerten.

Sie drängte ihre Gedanken weg, als sie wieder daran denken musste, was sie sich wohl gleich anhören müsste. Obwohl, sie hatte ihre Dienstwaffe und ihre Handschellen, also saß sie am längeren Hebel.

Die beiden Moderatoren warfen sich einen kurzen Blick zu.

Sie wussten, wie das Gebäude auf Neulinge wirkte. Zu Beginn der ganzen Sache hatten sie auch gedacht, dass das hier wohl kaum ein Studio sein konnte, aber zu ihrem ungemeinen Erstaunen hatten sie dann die Kellerräume entdeckt, so wie den anderen Gebäudeflügel, der sich auf mehrer Etagen erstreckte.

Schließlich standen sie vor Bens Büro und klopfen an, ohne eine Antwort zu erhalten. Sanji runzelte die Stirn.

"Sag jetzt nicht, der hat uns vergessen..."

Bedröppelt blieb sie, zusammen mit den Jungs, vor der Tür von Ben's Büro stehen. Und was jetzt? Hier warten und Tee trinken, oder doch besser wieder fahren?

"Könnt ihr ihn nicht einfach anrufen?", fragte sie dann doch skeptisch. Irgendeiner der beiden würde auf jeden Fall die Nummer haben, aber da Lorenor sein Handy eben

geschrottet hatte, blickte sie nur den Blondem an.

Anrufen war unnötig, denn in genau diesem Moment vibrierte Sanjis Handy von ganz alleine los.

Sofort nahm der Blonde ab. "Ja?"

"Kannst du mir mal verraten, warum Lorenor sein Handy aus hat?"

"Es ist ihm...ins Wasser gefallen", log Sanji vage und warf seinem Partner einen kurzen, genervten Blick zu. Ben klang schon wieder so gereizt, dass er am liebsten wieder gefahren wäre. Aber da sie das Band hatten, hatten sie wenigstens etwas, um seine Laune zu heben. Ein bisschen.

Vielleicht.

"Hat er's schon wieder gegen die Wand geworfen?! Was ist bloß los mit dem Kerl?!"

"Ich kann dich hören, Ben!", raunzte der Grünhaarige zurück und verschränkte die Arme vor der Brust.

Neugierig hörte sie den Männern zu. Anscheinend waren zerdepperte Handys von ihm mehr als bekannt. Ihre Laune wurde auch nicht gerade besser, als sie die grimmige Stimme von Ben durch das Telefon vernahm.

Am liebsten hätte sie auf dem Absatz kehrt gemacht und wäre nach Hause gegangen, um sich eine Kopfschmerztablette einwerfen und endlich schlafen zu können.

"Ja, dir auch 'nen guten Morgen, Lorenor", gab Ben gelangweilt zurück, bevor er das eigentliche Thema anschnitt. "Jedenfalls sind wir schon draußen und warten auf euch. Wir haben einen Bauern in der Gegend gefragt, der stellt uns sein Gelände für einige Stunden zur Verfügung, damit ihr auch diesmal ganz bestimmt niemanden erwischen kö-"

"Ben, wir haben das Tape zurück bekommen!", unterbrach Sanji ihn.

Sekundenlang war es totenstill.

"Ben? Noch dran?"

"Wenn ich euch in die Finger kriege - ich schwöre euch, wie kann man nur so bescheuert sein?! Wieso tut ihr mir das an?!"

"Was...?"

"Sagt mir bitte, *bitte*, dass ihr es *nicht* geklaut habt!"

"Jetzt halt aber mal die Luft an!", blaffte Zorro eingeschnappt dazwischen. "Wofür hältst du uns?! Wir haben's ganz legal zurück gekriegt!"

Grinsend legte die Polizistin eine Hand auf ihr Gesicht und musste einfach nur etwas mit dem Kopf schütteln. Ihr Chef schien den beiden Jungs echt eine Menge zuzutrauen. Naja, wenigstens konnte sie auch mal hinter die Kulissen schauen und zusehen, wie man eigentlich eine solche Show fabrizierte.

"Legal ist bei euch beiden ein eher relativer Begriff, mein Guter. Und jetzt bewegt eure Ärsche herunter, denn sonst köpfe ich euch." Und damit legte er auf.

Sanji seufzte tief. "Hat der uns eigentlich zugehört?"

Sein Partner grinste nur und schüttelte den Kopf. "Nein, aber seit wann ist das was Neues?"

Da musste der Koch ihm leider Recht geben, dann zuckte er mit den Schultern und

kramte mit einer Hand nach seinen Zigaretten, bevor er sich schließlich zum Gehen wandte.

Zu seinem Nachteil hatte Zorro sich bereits auf den Weg in die völlig falsche Richtung gemacht. "Marimo! Bei Fuß!"

Nun musste sie doch leise lachen. Er hatte also doch keinen Orientierungssinn, dafür gab's zu viele Indizien.

Dennoch, lieber wäre sie nach Hause gegangen, denn anscheinend war der Chef der beiden wirklich nicht bester Laune.

Kurz fuhr sie sich durch's Haar, bevor sie dem Blondem wieder nachging. Dass *sie* sich hier nicht auskannte war ja noch verständlich, aber der Grünschof müsste sich ja wohl endlich mal zurecht finden können.

Missmutig schlurfte Zorro Sanji hinterher, beide Hände in den Hosentaschen vergraben und die Ausrüstung zwischen die Arme geklemmt.

Als sie draußen angekommen waren und den Parkplatz halb umrundet hatten, konnten sie auch endlich ihre verschlafene Crew erkennen. Der einzige, der halbwegs fit zu sein schien, war Ben selbst - und der war ihnen eindeutig zu fit, denn kaum dass er sie ebenfalls erspäht hatte, war sein Blick auf Tashigi zwischen ihnen gefallen und nun war er sich eindeutig sicher, dass seine Angestellten den Verstand verloren hatten.

Im Laufschrift und mit Blicken, die alles im Umkreis von fünf Kilometern töten konnten, rauschte er auf sie zu.

"ICH HAB'S JA GEWUSST! IHR HABT DAS TAPE WOHL GEKLAUT!!!"

Erschrocken wich Tashigi etwas zurück.

Der schien echt mehr als wütend zu sein, aber okay, sie war durch ihren Chef mehr als abgehärtet. Sie schmunzelte innerlich, als sie sich Ben und Smoker im Ring vorgestellt hatte. Bei so einem Kampf würde wohl literweise Blut fließen.

Und auf einmal kam ihr Ben nur so halb so bedrohlich vor. Vielleicht würde der Effekt von makaberen Vorstellungen auch bei Smoker helfen...

"HABEN WIR NICHT!!!", protestierten beide Moderatoren wie auf Knopfdruck, Sekunden bevor Ben Zorro an die Gurgel sprang und auf den feuchten Boden stieß.

Hart schüttelte er den Grünhaarigen an der Jacke durch. "DAS WAR DEINE SCHNAPSIDEE, ODER?! WAS HAB ICH DIR EIGENTLICH ANGETAN, DU NEANDERTALER?!"

"DA FALLEN MIR SPONTAN JETZT AN DIE TAUSEND DINGE EIN!"

"AHA! DU GIBST ES ALSO ZU!"

"HAST DU SIE NOCH ALLE?! LASS MICH ENDLICH LOS, DU IRRER!!!"

Sanji stand etwas bedröppelt neben den beiden und wusste nicht, wie er am besten eingreifen sollte. "Ben, sie ist nicht hier, weil wir verhaftet sind! Sie hat uns das Tape gegeben!"

Ben hielt darin inne, Zorro zu würgen und blinzelte einige Male misstrauisch, bevor er zu der Polizistin vom Vortag sah. "Stimmt das?"

Gerade wollte sie eingreifen, doch dann kam ihr Sanji zuvor.

"Ehhh, ja! Stimmt...", gab sie etwas unsicher von sich, zog das Tape aus der Tasche und hielt es ihm entgegen. Vielleicht würde er es dann endlich glauben.

"Oh."

Ben hörte endlich auf, ihm die Luftzufuhr abzuschneiden und Zorro rang hustend nach Luft, bevor er den Regisseur ungestüm von seiner Brust herunterschubste.

Peinlich berührt rappelte sich der Schwarzhaarige, ohne ein Wort der Entschuldigung in Richtung Zorro, zu Tashigi herum und reichte ihr die Hand. "Tut mir aufrichtig Leid, dass Sie das mit ansehen mussten!"

"UND WAS IST MIT MIR?!!", fauchte Zorro angepisst, während er auch wieder auf die Beine kam und sich über den schmerzenden Hals rieb.

"Oh ehhh, schon gut...", lächelte sie verunsichert und reichte ihm ebenfalls die Hand. Der Chef der Jungs schien auch nicht ganz richtig im Kopf zu sein, aber wenigstens war sein Job auf ihn zugeschnitten.

"Es tut mir ziemlich Leid, was gestern passiert ist. Ich hoffe, ich habe Ihnen keine Unannehmlichkeiten bereitet."

Eigentlich war er auch ganz nett, das merkte sie sofort. Aber seine Kollegen hatten wohl schon ziemlich an seinen Nerven gefressen; bei diesen beiden Chaoten als Partner war das auch kein Wunder.

Sanji drehte seinem Partner den Rücken zu, um das Lachen vor ihm zu verbergen, aber der Grünhaarige versetzte ihm fürsorglich trotzdem einen harten Stoß in die Seite, bevor er Ben einen giftigen Blick zuwarf.

"Wenn einer Unannehmlichkeiten bereitet hat, dann waren das ja wohl eindeutig die beiden Idioten", meinte Ben schmunzelnd und deutete hinter sich.

"Er war's!", gab Sanji prompt zurück.

"Steht heute mal wieder *Pisst mir ans Bein* auf meinem Rücken?", knurrte Zorro düster.

Auch Tashigi verkniff sich ein Lachen, fand die Situation mehr als amüsant.

"Nein, ist schon okay...", versicherte Tashigi ihm, hielt ihm dann aber wieder das Tape entgegen.

Erst dann viel ihr wieder ein, was Drake zu ihr gesagt hatte. "Aber ich kann Ihnen nur das Tape geben, wenn nicht alles ausgestrahlt wird. Das habe ich meinem Partner versprochen." Nun, wenn Smoker die beiden im Fernsehen sehen würde, würde er sowohl ihr als auch ihrem Partner den Kopf abreißen.

"Natürlich", versicherte ihr Ben und atmete erleichtert aus.

Dann wirbelte er zu den beiden Moderatoren herum. "Und warum konntet ihr mir das nicht früher sagen?"

"Wir wissen's doch selbst erst seit ner knappen Stunde!", murrte Zorro zurück.

Ben schien das einen Moment zu überdenken. "Na gut. Wenn wir schon mal da sind, können wir wenigstens noch ein paar Szenen drehen. Lysop, was ist im Bereich des möglichen?"

Die Langnase schreckte hoch, als er seinen Namen hörte und dann eilte der Regieassistent eilig zu dem Grüppchen herüber und ging in Gedanken die Requisiten durch.

"Ich denke...wir könnten die Begrüßungen drehen. Die kann man notfalls auch improvisieren."

"Gut. Alle Mann ins Studio!"

Sie seufzte und war froh das wenigstens geklärt zu haben. Unsicher sah sie die Truppe an. Wird Zeit, dass sie nach Hause kam. Ihr Kopf würde das sowieso nicht mehr lange mitmachen. Es wäre ein Segen für sie gewesen, wenn ihr Kopf endlich geplatzt wäre. "Ich... werd dann mal wieder. Wünsch euch noch viel Spaß", lächelte sie den beiden Moderatoren zu und strich sie die Haare hinter ihr Ohr. Sie wollte nicht weiter stören und wer weiß, vielleicht durfte man als "Nicht-Beteiligter" erst gar nicht das Studio betreten.

Zorro runzelte die Stirn. "Und wie willst du bitteschön nach Hause kommen?", hakte er skeptisch nach und musste sich ein schmunzeln verkneifen.

Sanji schob sich eine Zigarette zwischen die Lippen. "Stimmt! Daran hab ich ja gar nicht gedacht!"

Tashigi überlegte kurz, fing dann an innerlich zu schmunzeln. "Ach stimmt ja. Aber warte da gab's doch noch... wie hieß das noch gleich...? ...Ach ja, öffentliche Verkehrsmittel!", spottete sie, wollte einfach nur die Jungs durch den Kakao ziehen. Die waren es anscheinend eh gewohnt.

Der Grünhaarige streckte ihr die Zunge raus, schüttelte dann den Kopf und musste grinsen. "Dann tu was du nicht lassen kannst."

Sanji rammte ihm vollkommen grundlos den Ellbogen in die Seite und brachte ihn zum verstummen. "Willst du nicht noch ein bisschen zuschauen?", schlug er ungeachtet Zorros Aufkeuchen vor und lächelte galant.

Kurz schluckte sie, war von seiner Einladung etwas überrumpelt. Ehrlich gesagt freute sie sich sogar darüber, wusste aber nicht, ob sie die Einladung annehmen sollte, oder nicht. Besser wäre es, zu passen, denn ihr Kopf protestierte immer noch bedrohlich. "Danke, aber ich muss los...", sagte sie nur knapp und rieb sich leicht über die pochende Schläfe.

"Schade", seufzte Sanji und sah ehrlich enttäuscht aus.

Sein Partner kniff misstrauisch die Lippen zusammen. Gut, ihm gefiel das auch nicht unbedingt, aber dass sie nach Hause wollte, konnte er auch verstehen, und Sanji sollte nicht so ein Drama draus machen.

Langsam kratzte Zorro sich am Hinterkopf. "Gut. Dann gib mir deine Handynummer", forderte er geradewegs.

Verwundert lief sie leicht rot an. Wozu das denn?

"Macht eh keinen Sinn, du hast kein Handy...", erinnerte sie ihn noch mal, zog dann aber doch widerwillig einen Stift, nahm seine Hand und fing an, ihre Nummer auf seine Hand zu kratzeln. Ob sie wirklich scharf darauf war, von ihm angerufen zu werden, war noch so eine Sache.

Die Crew, die langsam aber sicher mit allen Gerätschaften an ihnen vorbei dackelte, auf direktem Wege zu dem Studio, in dem sie so gut wie immer drehten, grinsten Zorro anerkennend an.

Donnerwetter. So direkt und so ganz ohne Furcht, obwohl diese Frau ihn erst Tags

zuvor festgenommen hatte. Das würde sich nicht jeder trauen. *Respäkkt.*

Aber sie wussten ja, dass ihr vorlauter Kollege kein Blatt vor den Mund nahm, und auch, wenn sie ihn - zu ihrer allgemeinen Verwunderung - noch nie mit einer Frau gesehen hatten, passte das irgendwie zu ihm.

"Is ja auch für Ace", erklärte Zorro schulterzuckend und seine Hand begann leicht zu kribbeln, während sie ihm ihre Nummer auf den Handrücken schrieb.

„Aha...“

Ihre Standard-Antwort, wenn sie konzentriert war. Sie musste überlegen, wie eigentlich ihre eigene Handynummer ging. Sie hatte eigentlich nur fünf Kontakte in ihrer Liste und ihr Diensthandy klingelte öfter als ihr privates, traurig aber wahr.

Dann steckte sie den Stift wieder ein. "Grüß ihn von mir...", sagte sie nur knapp und machte sich dann besser auf den Heimweg.

Zähneknirschend sah Zorro ihr nach. Das hatte er sich irgendwie anders vorgestellt.

"Du bist ein Idiot. Du hättest sie bitten sollen, zu bleiben", informierte der Blonde ihn und verdrehte die Augen. Was Frauen anging hatte sein bester Freund nämlich null Durchblick und in Anbetracht der Situation hielt er es dringend für angebracht, seinem Freund ein wenig die Richtung zu weisen.

"Halt die Klappe. Gib lieber dein Handy her", knurrte Zorro, und als der andere tat wie ihm geheißen, begann er wütend auf sich selbst auf die Tasten einzuhämmern.

Sanji beschloss gütig, auf ihn zu warten, bis Zorro die SMS abgeschickt hatte. Dann zog er ihn mit sich, um den anderen zu folgen.

"Schade. Z."

== =

Seufzend steckte sie die Hände in die Hosentaschen, ging dann in Richtung "nächste Bushaltestelle". Mit den Bus-Linien kannte sie sich zwar nicht aus, aber das würde schon schief gehen. So einen popeligen Plan lesen, das würde doch wohl noch hinbekommen.

Einige Minuten Fußweg brauchte sie bis zur nächsten Haltestelle, sah sich dann den Fahrplan an und musste feststellen, dass sie einige Minuten warten musste. Stirnreibend setzte sie sich auf die Bank einige wenige Meter weiter.

== =

"Krieg ich mal mein Handy wieder?", fragte Sanji vorsichtig, als sie sich langsam aber sicher dem Studio näherten.

"Nein", raunzte der Grünhaarige zurück, fest entschlossen, das Ding mit sich rumzuschleppen, bis die Polizistin ihm geantwortet hatte. Schließlich konnte sie das ja wohl nicht einfach so ignorieren.

Nicht, nach...ja, was eigentlich? Den ganzen, aufeinander folgenden Peinlichkeiten? Da konnte er ja grün und schwarz werden während dem Warten!

== =

Gerade, als sie sich hingesetzt hatte, bemerkte sie, wie ihr Handy vibrierte. Was eine

Seltenheit.

Dann las sie die kurze Nachricht auf dem Display, wurde leicht rot um die Nase und fing an etwas zu lächeln. Dieser Idiot, musste er ihr jetzt noch ein schlechtes Gewissen machen?

"Sorry, ein anderes Mal. Aber danke..."

== =

Und genau, als ihm dieser Gedanke durch den Kopf fuhr, vibrierte das Scheißding und brachte miese Neuigkeiten.

Na dann eben nicht.

Schmollend riss er die Tür zum Studio auf, gab Sanji im Gehen sein Handy zurück und legte die Paintballausrüstung ab, um sie aus den Händen zu haben.

== =

Mit einem tiefen Seufzen legte sie ihr Handy wieder in die Tasche.

Seltsam... Eigentlich hatte sie mit totaler Abneigung gerechnet. Aber die Leute schienen sehr offenherzig zu sein. Zwar war Ben mehr oder minder "aufbrausend", aber an sich schien er auch sehr freundlich zu sein.

In Gedanken bemerkte sie kaum, wie der Bus vor ihr zum Stehen kam.

== =

Während Tashigi noch draußen an der Bushaltestelle stand und nachgrübelte, hockten die beiden Moderatoren in der Maske.

Ihre Vigasistin Vivi las gerade Zorro die Leviten, weil er es morgens mal wieder nicht für nötig befunden hatte, sich zu rasieren. Zwar war sein Bartwuchs nicht sonderlich ausgeprägt, aber alle paar Tage war es trotzdem mal nötig und so verdonnerte sie ihn zum Stillsitzen, während sie an ihm herumhantierte und Sanji sich eine Zeitung durchblätterte.

"Du stehst auf sie."

"Tu ich nicht", knurrte Zorro zurück und die Blauhaarige zog einmal kurz an seinen kurzen Haarsträhnen, um ihm zu bedeuten, endlich die Klappe zu halten.

== =

Überlegend zog Tashigi wieder ihr Handy raus und las wieder die kurze Nachricht von ihrem Display ab, woraufhin sie nur wieder leicht lächeln musste.

Was hatte sich schon davon, wenn sie jetzt nach Hause gehen würde? Ob sie jetzt Kopfschmerzen bei sich zu Hause oder im Studio hatte, das war relativ. Und wer weiß, Schmerztabletten hatten die am Set bestimmt auch noch.

"Entschuldigung, wollen sie mitfahren?", fragte der Busfahrer, als er die Tür öffnete und die junge Frau auf der Bank ansah. Doch Tashigi winkte nur ab. "Nein, aber vielen Dank!", lächelte sie nur zu, woraufhin der Fahrer nur lächelnd die Tür wieder schloss und davon fuhr.

In Gedanken tadelte sich Tashigi selbst Was tat sie nur wieder?

Vielleicht ausnahmsweise das Richtige! Dann stand sie auf, schnappte sich ihre Tasche und ging zurück zum Gebäude, wo das Studio lag.

== =

Zwei Minuten später hatte der Blonde immer noch nicht locker gelassen, und hätte Vivi seinen Kopf nicht erfolgreich in den Nacken gezerrt und würde ihn daran hindern, sich in irgendeiner Art und Weise zu bewegen, dann hätte er sich auf ihn gestürzt. Stattdessen versuchte er angestrengt, gegen ihn zu wettern, aber die Vigasistin stopfte ihm beinahe die Puderquaste in den Mund, um ihn daran zu hindern. Nach zwei Jahren Zusammenarbeit wusste sie, wie sie die Jungs davon abhalten konnte, sich in der Maske zusammenzuschlagen, denn ansonsten würden sie nicht mal bis zum Set kommen.

== =

Immer noch das Handy in der Hand haltend fing sie an eine neue SMS zu verfassen.

*"Ich hoffe ihr habt Kopfschmerztabletten.
Tash"*

Dann ging sie weiter, wartete darauf, dass eine Antwort kam. Wer weiß, vielleicht waren sie ja gerade im Stress und sie würde nur im Weg stehen. Dennoch... besser als zu Hause rum zu sitzen.

== =

Während der Grünhaarige sich immer noch über das Waschbecken beugte und angestrengt versuchte, den Geschmack von Makeup aus seinem Mund zu bekommen, zog Sanji in aller Seelenruhe das Handy aus seiner Hosentasche, las die eingekommene SMS und grinste triumphierend.

"Rate mal, wer gleich hierher kommt", flötete er dann spöttisch.

Zorro schoss ihm einen kurzen Blick zu. "Bin ich Jesus? Kann ich hellsehen?"

Vivi drückte dem Moderator hastig ein Glas Wasser zum ausspülen in die Hand. Das war nicht unbedingt ihre Absicht gewesen...auch, wenn sie damit zum Erfolg gekommen war. Der Grünhaarige war rasiert und seine Frisur ging auch durch.

Fehlte nicht mehr viel und sie konnte ihn wieder rausschmeißen.

"Tashigi."

"...oh. Vivi, beeil dich bitte!"

"Wenn du endlich still hältst..."

== =

Nun stand sie da, wusste nicht, wo sie eigentlich hinmusste.

Fragend blickte sie sich um, damit sie wenigstens irgendjemanden fragen konnte.

Dann sah sie die Langnase und ging auf ihn zu. "Entschuldigung, ich suche die beiden Kindsköpfe", lächelte sie ihm nur zu.

Lysop schluckte kurz, wusste nicht, was er nun von ihr halten sollte. Eigentlich war sie ganz süß. "Ich bring dich hin..."

Was er auch tat. Tashigi folgte ihm nur und sah sich etwas um. Irgendwie sehr interessant.

Während er Tashigi freies Geleit durch das Studio gab, überwachte er gleichzeitig das Treiben um ihn herum.

Das Set war bereits soweit fertig, auch wenn noch überall Kabel herumlagen, über die man stolpern konnte.

Die Lichttechniker werkten gerade auf einer Leiter herum und sahen so aus, als würden sie am liebsten wieder nach Hause gehen, die Kameraleute brachten sich wieder in Position und Jared hockte mit Ben zusammen und diskutierte mit ihm über das Tape, das zwischen ihnen lag.

"Du schaust es dir heute an und schneidest es zusammen. Was ist daran so schwer zu verstehen?"

"Ben, wir haben Wochenende. Frei. Weißt du, was das heißt?"

"Danke, das Wort ist mir bekannt. Aber wir sind im Verzug und ich will die nächste Folge am Montag fertig haben. Also basta."

Der Braunhaarige wagte es nicht, zu widersprechen, schnitt Lysop eine Grimasse, der bloß mitleidig mit den Schultern zuckte und dann die Tür zur Maske aufstieß. "Jungs! Ihr habt Besuch!", verkündete er dann, bevor sein Blick auf die beiden Moderatoren fiel, die mal wieder mittendrin waren, sich zu zerfleischen.

"Jungs...", seufzte er entmutigt, hob bloß kurz eine Hand, als wolle er irgendwas sagen und trat dann den Rückzug an. Denn in dieses Gefecht wagte er sich ganz sicher nicht, er war ja nicht lebensmüde.

Während Lysop den Rückzug antrat, verschränkte Tashigi nur lächelnd die Arme, schüttelte leicht den Kopf und lehnte sich gegen den Türrahmen.

Unfassbar, die beiden schienen sich ja wirklich in jeder Situation zu streiten und das nicht nur vor der Kamera. Dann wurde er ihr aber auch etwas zu viel. Sie schnappte sich ein paar Schuhe und warf jeden einen an den Kopf.

"Ich kann auch wieder gehen...", spottete sie.

Anscheinend kamen die beiden auch ohne sie klar.

Vivi warf der Polizistin ein dankbares Lächeln zu, als die beiden Moderatoren wie auf Knopfdruck auseinander stoben und sich verwirrt blinzelnd nach der Quelle der Schuhe umsahen.

Es gab nicht viele Personen hier am Set, die sich wagten, bei den beiden hart durchzugreifen, einerseits weil die Gefahr bestand, versehentlich zwischen die Fronten zu geraten, andererseits weil Zorro dann recht ausfallend werden konnte - nein, lieber schlossen sie wetten darauf ab, wer als Sieger hervorging.

"Tashigiiiiiiii", flötete der Blonde sofort begeistert und stürzte auf sie zu, während Zorro sich langsam aufsetzte und sich mürrisch über die pochende Stirn rieb. "Hi auch!"

Verwundert sah sie zu, wie Sanji auf sie, im Wahrsten Sinne des Wortes, auf sie losging. Sie konnte sich kaum vor ihm retten. "Ehhh... hi!", kam es nur kurz, fing dann nur an zu schmunzeln. Ein richtiger Kavalier, dieser Sanji.

Dann rieb sie sich die Schläfe. "Ich brauch unbedingt eine Schmerztablette, sonst

drehe ich noch durch...", seufzte sie und wollte einfach nur ihre Schmerzen loswerden.

"Was auch immer du wünschst, mein Engel...!", flötete der Blonde und machte Anstalten, davon zu schweben, aber Vivi hielt ihn gekonnt am Kragen zurück.

"Stopp. Du bleibst hier, mit dir bin ich nämlich noch nicht fertig. Ich bin sicher, Zorro kann das erledigen. Nicht wahr, Zorro?"

Der Grünhaarige brummte etwas Unverständliches, rappelte sich jedoch auf die Beine und steuerte die Tür an, während er sich am Hinterkopf kratzte. Die Vorstellung, einen absolut hormongesteuerten Sanji mit Tashigi zurück zu lassen, gefiel ihm zwar nicht, andererseits kam er aber auch nicht drum rum.

"Aber Vivi-Spätzchen! Der verläuft sich doch!"

"HALT DIE SCHNAUZE, KESSELSCHRUBBER!!!"

Tashigi verkniff sich nur das Lachen. Das war wohl die Bestätigung dafür, dass er sich einfach nicht zurecht fand, egal wo. Vielleicht fand sie sich hier irgendwie zurecht.

"Soll ich mitkommen?", fragte sie nur lächelnd, wollte einfach nur ihre Kopfschmerzen wieder loswerden. Ab sofort hatte sie genug vom Alkohol. So schnell würde sie keinen Tropfen mehr anrühren, egal, wer sie dazu zwingen oder zumindest überreden wollte. Man konnte immerhin auch ohne Alkohol Spaß haben. Das nahm sie sich ab diesen Moment zum Vorsatz.

Während Sanji sich bereitwillig wieder von Vivi auf seinen Stuhl verfrachten ließ, zuckte Zorro mit den Schultern und hielt ihr die Tür hinter sich offen.

Zwar hatte er nicht den geringsten Schimmer, wo es hier Schmerztabletten geben sollte - er selbst hatte zumindest noch nie welche bekommen - aber irgendwer würde ihnen sicherlich weiterhelfen.

Kurz streckte er einen Arm aus und hielt eines der Crewmitglieder, dessen Namen er noch nicht kannte, kurzerhand am Kragen fest, weshalb dieser beinahe über seine eigenen Beine stolperte und nur durch Zorros unerschütterlichem Griff aufrecht stehen blieb.

"Ey du! Wo krieg ich Schmerztabletten her?"

"V-Versuchen Sie's doch mal beim Erste Hilfe Kasten."

"Super, Schlaumeier. Und wo ist der bitteschön?"

"D-Da hi-hinten, Herr Lore-"

"Danke. Weiter machen!"

Tashigi fing nur an laut zu lachen.

Oh Mann, dieser Typ war doch echt nicht mehr zu retten. Dann ging sie ihm wieder hinterher.

"Das hättest du auch freundlicher fragen können...", erklärte sie nur knapp. Besser sie würde das nächste Mal fragen, wo sie Schmerztabletten herbekam. Er war einfach viel zu grob zu den anderen. Diese Aya müsste ihn wohl noch etwas erziehen können.

"Warum?", fragte Zorro irritiert, dann grinste er amüsiert.

"Bin ich dir etwa nicht nett und zuvorkommend genug?"

Dreist grinsend schob er die Hände in die Hosentaschen und lief geradewegs in die falsche Richtung.

Nicht, dass er es jemals zugeben würde, denn wenn er nicht am Ziel ankam, war das natürlich die Schuld des Neuen.

"Ach Quatsch!", versicherte sie ihm, sah dann nur zu, wie er geradewegs in die falsche Richtung ging. Tashigi blieb stehen, zeigte dann kurz in die andere Richtung. "Ehhh... Hat dein Kollege nicht in diese Richtung gezeigt?", fragte sie verunsichert.

Als ob er bei etwas Verbotenem ertappt worden wäre, hielt er inne.

Dann spürte er, wie ihm - zum wievielten Mal eigentlich? - das Blut in den Kopf schoss. Hastig wirbelte er zu ihr herum und beschloss, besser nie wieder irgendeine Richtung anzugeben.

Er war eigentlich auch heilfroh, dass Sanji ihn immer mit zur Arbeit nahm, denn wenn er mit dem Motorrad fahren würde, würde er wohl nie zur Arbeit erscheinen.

Er erinnerte sich noch dunkel daran, einmal auf gut Glück mit dem Ding losgebrettert zu sein, nur um dann drei Tage später mitten im Nirgendwo zu stehen, ohne Geld oder Sprit.

Irgendwann hatte er Sanji angerufen, der kurz davor gewesen war, eine Vermisstenmeldung aufzugeben. Der Koch hatte ihn auch schließlich abgeholt. Peinliches Erlebnis.

Tashigi fing an höhnisch zu grinsen. Interessanter Kerl, aber auch total verrückt. Besser sie würde kein Wort über seine Schwäche verlieren, ging dann einfach nur vor und suchte nach dem Erste-Hilfe-Kasten. Der musste hier doch irgendwo sein.

Aus den Augenwinkeln bemerkte Zorro, wie sie spöttisch grinste, und er verzog die Mundwinkel.

Dann erinnerte er sich an das Gelächter ihrer Kollegen vom Vortag und daran, wie gereizt sie darauf reagiert hatte. Es wurde Zeit, geschickt zu kontern. "Immerhin trete ich nicht in *jedes* Fettnäpfchen."

Tashigis Grinsen verschwand sofort. "Was?! *Ich*?! Du bist heute Morgen in mich reingelaufen. Daran war nicht ich Schuld."

Nach einigen Minuten des Suchens fand sie endlich diesen Verbandskasten und schaute hinein. Hier mussten sich doch irgendwo Tabletten für sie zu finden sein. Länger würde sie die Schmerzen nicht aushalten.

Zorro lugte über ihre Schulter in den Verbandskasten - er hätte schwören können, dass der Kerl in die andere Richtung gezeigt hatte... - und zog dann eine schmale Schachtel heraus, ohne auf ihre Sticheleien einzugehen.

Na ganz toll, jetzt war das Bild wieder in seinem Kopf.

"Wie wär's denn mit denen?", schlug er dann peinlich berührt vor und hielt ihr die Schachtel mit Tabletten entgegen.

Kurz sah sie zu ihm auf und bemerkte seine Röte.

Dass er wieder an die Situation dachte, wusste sie nicht. Sie rechnete eher damit, dass er sich wegen seiner Orientierungsschwäche fürchterlich schämte.

Dann nahm sie die Schachtel entgegen. Der Kasten hing viel zu hoch und konnte in den oberen Fächern kaum sehen, was sich darin befand. Sie war ziemlich froh ihn dabei zu haben, seine Größe war echt praktisch.

"Danke...", murmelte sie verlegen und schloss dann wieder den Kasten.

"LORENOR! WIE STEHT'S MIT DER MASKE?!", brüllte Ben in dem Moment quer durch den Raum und ließ seinen Angestellten erschrocken zusammenzucken. Den Trubel um sie herum hatte er beinahe vergessen in ihrer Gegenwart, ganz zu schweigen von der Tatsache, dass er eigentlich arbeiten sollte. "JAHAAA! SOFORT!!", rief er genervt zurück und verdrehte die Augen.

Auch sie zuckte etwas zusammen, rieb sich dann den Kopf. Sein Geschrei war nicht gerade gesund für ihren Kopf. Das Rufen seines Chefs kam irgendwie ziemlich plötzlich.

Dann lächelte sie etwas und sah zu ihm auf. "Macht euch lieber an die Arbeit, sonst wird er noch wütender." Was wohl passiert wäre, wenn sie ihnen nicht das Tape gegeben hätte, wollte sie sich gar nicht erst ausmalen. Sie waren schon so ziemlich im Stress. Wahrscheinlich wäre es doch besser gewesen nach Hause zu fahren, aber diesen Gedanken verdrängt sie gekonnt wieder.

"Das wird er so oder so", grinste Zorro zurück, wandte sich jedoch schulterzuckend ab, nur um wenige Schritte weiter noch einmal inne zu halten.

Ratlos blickte er sich um. "Am besten, du...machst es dir irgendwo bequem und tust, was du willst. Wenn du was brauchst, schick Lysop los", erklärte er dann und hastete unter Ben's wütenden Blicken zum Set.

Dort angekommen drückte der ihm ein paar Blätter in die Hand und deutete auf die nächstbeste Tür. "Umziehen, Text merken und dann fangen wir an. Ich geb dir drei Minuten."

"Ja, danke..."

Wow, so ein Beruf als Moderator musste mehr als anstrengend sein, das stand schon mal fest. Irgendwie war sie auch ziemlich gespannt, wie das alles ablaufen würde. Unsicher ging Tashigi zum Set und schaute sich interessiert um. Irgendwie wusste sie nichts mit sich anzufangen, hätte lieber jemanden bei sich, mit dem sie sich unterhalten konnte. Aber erstmal eine Kopfschmerztablette einwerfen, das war das erste, was auf ihrer To-Do-Liste stand. Schnell warf sie sich eine der Tabletten ein. Hoffentlich würde es besser werden.

To be continued...

Behind the scenes - Outtakes der Chaostriologie Productions

#13

Sanji:

sieht Tashigi verträumt, Zorro eher eifersüchtig nach

steckt sich eine Zigarette an

pafft Herzchenwolken in die Luft

Hach...muss Liebe schön sein!

^ ____ \\\

Vivi:

zieht irritiert eine Augenbraue in die Höhe

Liebe?

Sanji:

nickt eifrig

Genau! Wahre Liebe!

Grenzenlos, wie mein Verlangen nach dir, mein Augenstern!

Brennend heiß wie eine Flamme, die auflodert und alles um sich herum in Brand steckt!

Plötzlich, wie ein Schlag, der einen durchfährt!

Unberechenbar, wie----

Vivi:

stopft ihm entnervt mit der Puderquaste den Mund

Komm mal wieder runter! =___=